

Medienmitteilung
Bern, 9. Juni 2022

fenaco lanciert Farming Days im Verkehrshaus der Schweiz

Vom 2. bis 4. September 2022 führen die fenaco Genossenschaft und das Verkehrshaus der Schweiz in Luzern erstmalig die Farming Days durch. Die Besucherinnen und Besucher können an diesem Wochenende die Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft hautnah erleben.

Zwei Drittel der Schweizer Bevölkerung nehmen den Stadt-Land-Gegensatz als gross und relevant wahr. Das hat der Stadt-Land-Monitor 2021 der Agrargenossenschaft fenaco ergeben. Eine grosse Mehrheit ist zudem der Ansicht, dass es mehr Anstrengungen braucht, um die Gräben in den Köpfen zu überwinden. Genau hier setzen die Farming Days an, welche die fenaco in Zusammenarbeit mit dem Verkehrshaus der Schweiz vom 2. bis 4. September 2022 erstmals durchführt.

Vielfältige Einblicke in den Alltag von Landwirtinnen und Landwirten

Ziel der Farming Days ist es, ein hautnahes Erlebnis der Land- und Ernährungswirtschaft zu bieten und eine Plattform für den Dialog zwischen der Bevölkerung und den Landwirtinnen und Landwirten zu schaffen. Die Besucherinnen und Besucher erhalten Einblicke in den Alltag der Bauernfamilien und lernen innovative Arbeitsinstrumente und Technologien kennen, die es für eine nachhaltige, effiziente und marktorientierte Land- und Ernährungswirtschaft braucht. So stehen modernste Landtechnik von Claas Seite an Seite mit Traktoren aus alten Zeiten. Den Besucherinnen und Besuchern wird modernste Drohnentechnologie für die Schädlingsbekämpfung vorgestellt. Durch moderierte Gespräche erhalten sie ausserdem Einblicke in den Alltag auf landwirtschaftlichen Betrieben in der Schweiz. Auch Partnerinstitutionen der fenaco sind mit von der Partie, etwa das World Food System Center der ETH Zürich. Für die kleinen Besucherinnen und Besucher gibt es einen LANDI Farming Parcours mit spielerischen Aktivitäten. Jugendliche erfahren mehr über die Berufsbilder der Land- und Ernährungswirtschaft. Das detaillierte Programm folgt im August.

Die Farming Days 2022 sind Teil der bereits etablierten Reihe von Thementagen im Verkehrshaus der Schweiz. Sie sollen in Zukunft jährlich durchgeführt werden. Weitere Informationen gibt es hier: www.verkehrshaus.ch/farmingdays.

Medienkontakte

fenaco Genossenschaft
Medienstelle
media@fenaco.com
+41 58 434 00 35

Verkehrshaus der Schweiz
Olivier Burger, Leiter Unternehmenskommunikation
olivier.burger@verkehrshaus.ch
+41 41 375 74 72

Über die fenaco Genossenschaft

Die fenaco ist eine Agrargenossenschaft mit 150-jähriger Idee. Sie liegt in den Händen von 165 LANDI und deren gut 43 000 Mitgliedern, davon über 23 000 aktive Schweizer Bäuerinnen und Bauern. Als Lieferantin bietet die fenaco den Landwirtinnen und Landwirten über alle Produktionsmethoden hinweg eine breite Palette von Produkten, Dienstleistungen und Technologien, die es für eine nachhaltige, effiziente und marktorientierte Landwirtschaft braucht. Als Vermarktungspartnerin sorgt sie dafür, dass die wertvollen Schweizer Lebensmittel zu den Kundinnen und Kunden kommen – von Obst, Gemüse, Kartoffeln und Getreide bis hin zu Eiern, Fleisch und Getränken. Zu den bekanntesten Marken der fenaco gehören die Futtermittelherstellerin UFA, die Düngerhändlerin LANDOR, die Getränkeherstellerin RAMSEIER Suisse, die Weinkellerei Provins, die Fleischverarbeiterin Ernst Sutter, die Detailhändlerinnen Volg und LANDI sowie die Energieanbieterin AGROLA. Die fenaco Genossenschaft mit Sitz in Bern beschäftigt 11 300 Mitarbeitende und erzielte 2021 einen Nettoerlös von CHF 7,4 Mrd.

www.fenaco.com